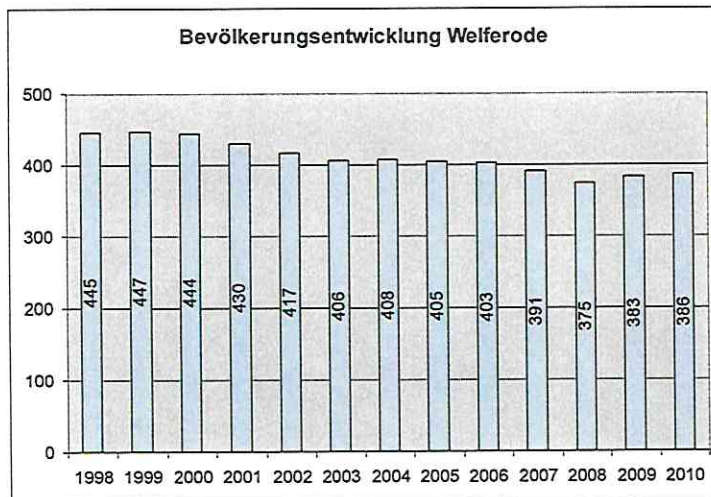


5.2.19 Welferode

Welferode, im Homberger Hochland östlich der Kernstadt gelegen, wurde 1196 erstmals urkundlich erwähnt. Die Bevölkerungszahl ist seit dem Jahr 2000 um ca. 13 % auf derzeit 386 Einwohner gesunken. Welferode gehört damit zu den mittelgroßen Stadtteilen Hombergs.

Abb. 68: Bevölkerungsentwicklung im Stadtteil Welferode



Der ältere Siedlungskern befindet sich überwiegend südlich der Preßnitzer Straße (L 3254), die von Homberg Richtung Beisheim führt. Der Dorfkern mit der alten Kirche liegt an der Knüllstraße (K33), entlang dieser Straße sowie der von dort abgehenden Nebenstraßen erfolgte die Besiedlung in Form eines Haufendorfes. Dieser Teil des Dorfes ist weiterhin landwirtschaftlich geprägt. Nördlich der Preßnitzer Straße wurde durch den Bebauungsplan Nr. 2 von 1975 ein neues großes Baugebiet ausgewiesen und erschlossen. Durch dieses zum überwiegenden Teil bebaute Wohngebiet besitzt Welferode die städtebauliche Funktion einer Wohnsitzgemeinde, die Nähe zur Autobahn und zur Kernstadt machen es für Pendler sehr attraktiv.

Im bisherigen Flächennutzungsplan sowie im Bebauungsplan Nr. 2 ist südwestlich des Neubaugebietes noch ein Sondergebiet Fremdenverkehr ausgewiesen. Es wurde allerdings nicht realisiert, stattdessen befindet sich auf einer Teilfläche das Dorfgemeinschaftshaus, die Feuerwehr sowie ein Spielplatz. Bisher ebenfalls nicht umgesetzt wurde das im Rahmen der 58. Änderung des FNP sowie des Bebauungsplans Nr. 3 von 1995 bauleitplanerisch vorbereitete Sondergebiet Sporthotel östlich des Wohnbaugebietes.

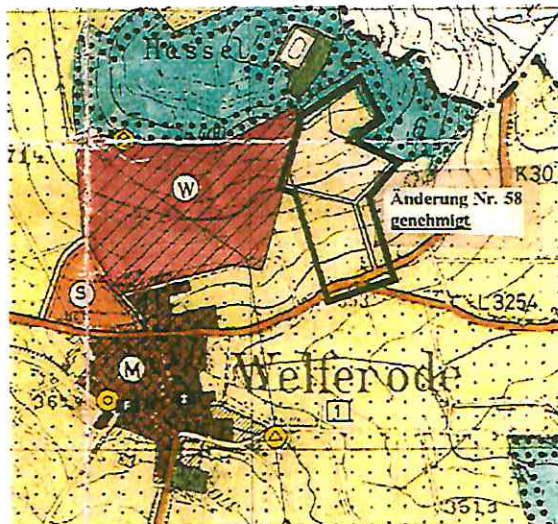


Abb. 69: Bisherige Darstellungen des Stadtteils Welferode im Flächennutzungsplan von 1975

Siedlungsplanung

Beide Sondergebiete sollen im neuen Flächennutzungsplan nicht mehr dargestellt werden, die Bebauungspläne sollten geändert bzw. aufgehoben werden.

Aufgabe von Bauflächen:	B-Plan Nr. 2 Sondergebiet Fremdenverkehr SO	ca. 2,57 ha
	B-Plan Nr. 3 Sondergebiet Sporthotel SO	ca. 2,13 ha

Im B-Plangebiet Nr. 2 verfügt Welferode weiterhin noch über ca. 24 Bauplätze.